

138.

Stolpen, 1473 Nov. 27.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 57 mit S. an Pergamentstreif.

Bischof Dietrich von Meißen urkundet, daß der Cleriker Magister Simon Miczko
 5 *mit seinem Vater aus Dankbarkeit gegen Gott, der ihr zeitliches Gut vermehrt und geseget,*
14 Mark Zinsen für den neu errichteten Altar unter dem Titel der 11000 Jungfrauen,
des Apostels Petrus und der Jungfrau Barbara in der St. Jakobskirche außerhalb der Stadt
Kamenz erworben habe. Der Inhaber dieses Altars soll wöchentlich 4 Messen daran lesen
und dem Pfarrer als Restauer ebensoviel, wie die übrigen Altaristen, geben; die Collatur
 10 *aber soll dem Hans Miczko und seinen männlichen, wie weiblichen Nachkommen zustehn.*
Jene Zinsen eignet jetzt der Bischof dem Altare und ertheilt diesen Bestimmungen seine
Bestätigung und kirchliche Gültigkeit. Datum in castro nostro episcopali Stolpen anno
domini millesimo quadingentesimo septuagesimo tercio, die vero Saturni, que fuit vicesima
septima novembris.

15

139.

Der Rath zu Kamenz genehmigt, daß die Vorsteher der St. Jostkapelle dem Bischof Dietrich von
Meißen fünf Schock Jahreszins für 130 Schock Groschen verkauft haben, welche Summe dieser, als
Testamentsvollstrecker des verstorbenen Pfarrers Nicolaus Becherer zu Kamenz, der dasigen Kirche
überwiesen hat.

Kamenz, 1473 Dec. 24.

20 *Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden Or. 8192. Das S. in grünem Wachs an Pergamentstreif (Ab-*
bildung No. IV).

Wir burgermeyster und gesworne der stad Camentcz, myt namen Jorghe Rhemiß
 burgermeyster, Hans Steffann, Heinrich Heimke dy zceyt richter, Caspar Lippener,
 Michel Pelczer, Nickel Henicke, Peter Rering, Jost Francze, Michel Andreß, Merten
 25 Falke, Procoff Robrotte, Michel Kegel, Hans Gewantman, rothmanne, bekennen —, das
 dye erbamen unser eidgenossen und ratzkompnen, Michel Pelczer und Jost Francze, von
 uns und des rates wegghen geordent, irwelit und gesaczt vorsteher und vorweßere des
 gotshauß und capellen sant Jost vor unser stad gelegin, vor sich und alle ire nochkomen
 vorweßer — mit unserem und unsrer gemeynden volstendyghen rath, wissen und willenn
 30 erblichen vorkofft haben — fünf schock grosschen geldes ganghafftiger muntez — jer-
 licher czinße dem erwirdighen in got vater und heren, herrn Diterich bischoffe zcu
 Meyßen, unserem gnedighen herrn, allen ßeynen nochkomenden bisschoffenn und capittel
 zcu Meyßen, und haben ßeynen gnoden dye gegeben eyn schock umb sechß und czwenzigk
 schock, das do machet an der summa hundert und dreysigk schock grosschen derßelbigen
 35 obingnanten munteze, dye uns ßeyne gnode durch den wirdighen magistrum Erasmus
 Brandenburger ßeyner gnoden official myt zewe und newnczig Ungarische, seben und
 firezig Reynische gulden an golde und fir und czwenzigk grosschen, das do macht an
 gelde hundert und dreysig schock, bereyt und par obir zcu guttem danke und willen